



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0012/2012		<b>Datum:</b>	25.01.2012	
<b>Verfasser:</b>	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
02.02.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> <b>Heizkostenanteil bei den Sachkostenzuwendungen in Kindertagesstätten,</b> <b>Kindergärten und Kinderhorten</b>				

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie hoch sind die Sachkostenzuwendungen (insbesondere die Heizkosten) der Stadt an die einzelnen Kindertagesstätten, Kindergärten und Kinderhorte in Koblenz?
2. Gibt es einen Verteilungsschlüssel, nach denen die Sachkostenzuwendungen (insbesondere die Heizkosten) erfolgen?
3. Wie sieht dieser Verteilungsschlüssel (insbesondere für die Heizkosten) genau aus?
4. Wie wird von Seiten der Verwaltung der wirtschaftliche bzw. sparsame Betrieb der Heizungsanlagen in den einzelnen Kindertagesstätten, Kindergärten und Kinderhorten in Koblenz gewährleistet?